

**Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“**

<b>Beschlussvorlage</b>		
öffentlich		
X nichtöffentlich		
Einreicher: Verbandsvorsteher	Datum: 16.03.2020	Drucksache Nr.: 12a/2020

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Verbandsausschuss  
Verbandsversammlung

**Eilentscheidung**

**01.04.2020**

<b>Vergabe der Bauleistung in Kleinmachnow, Hohe Kiefer 2. BA, Am Fuchsbau, Wiesenrain, Lange Reihe, Krümme, Hasenkamp, Graue Weiden, Erneuerung TW-Leitungen</b>	Projektnummer: <b>2100123</b>
---	----------------------------------

**Beschlussvorschlag:**  
Der Verbandsvorsteher trifft gemeinsam mit einem Mitglied der Verbandsversammlung gemäß § 9 Abs. 2 Verbandssatzung folgende Eilentscheidung:

Die Bauleistung in Kleinmachnow, Hohe Kiefer 2. BA, Am Fuchsbau, Wiesenrain, Lange Reihe, Krümme, Hasenkamp, Graue Weiden, Erneuerung von TW-Leitungen wird

an die Bietergemeinschaft RBU Rohrbau Berlin/Brandenburg GmbH / Haase & Pollack Tiefbau GmbH, Zossener Straße 22, 15806 Zossen

mit einer Nettoauftragssumme von **1.049.571,35 €** (brutto 1.248.989,91 €) vergeben.

Beratungsergebnis:

<b>Gremium</b>	<b>Eilentscheidung</b>			am:	<b>01.04.2020</b>	
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	JA 	NEIN	Enthaltung	lt. Beschlussvorschlag	abweich. Beschluss
		.....	.....	.....		

Verbandsvorsteher  
Michael Grubert

Für die Richtigkeit:

Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Hans-Peter Goetz

Einreicher

Finanzielle Auswirkungen?	
ja:            x	nein:
Finanzbedarf einschließlich aller Nebenkosten: Wirtschaftsplan 2020	1.400 T€
Investitionsplan Trinkwasser 2100123      Kleinmachnow, TWL Hohe Kiefer 2. BA ...	1.200 T€

**Problembeschreibung / Begründung:**

Der Zweckverband erneuert sukzessive alte Trinkwasserleitungen. Im Jahr 2020 soll der 2. BA mit den Straßen Am Fuchsbau, Wiesenrain, Lange Reihe, Krümme, Hasenkamp, Graue Weiden (siehe Übersichtsplan) ausgeführt werden. Eine Eilentscheidung nach § 9 Abs. 2 Verbandssatzung ist geboten, es handelt sich um eine dringende unaufschiebbare Angelegenheit:

Die Vergabe ist sachlich dringlich:

Die Erneuerung der Trinkwasserleitungen ist notwendig, weil die Graugussleitungen aus den 1930 Jahren stammen und nicht mehr den technischen Anforderungen entsprechen. Durch die Bildung von Inkrustationen an der Rohrrinnenwand ist der erforderliche Fließquerschnitt nicht mehr gegeben und es können qualitative Beeinträchtigungen des Trinkwassers (Braunfärbung) auftreten. Die Erneuerung muss zur Sicherstellung der Versorgung erfolgen.

Die Vergabe ist zeitlich dringlich:

Mit den Bietern in dem Vergabeverfahren wurde eine Bindefrist bis zum 13.02.2020 vereinbart, nach Ablauf dieser erklärte sich der Bieter bereit, bis zum 03.04.2020 an seinem Angebot festzuhalten. Eine Entscheidung über die Vergabe muss bis zu diesem Zeitpunkt getroffen worden sein. Eine Einberufung des Verbandsausschusses unter verkürzter Ladungsfrist ist nicht mehr möglich. Die Maßnahme ist Bestandteil des Wirtschaftsplans 2020. Eine Verzögerung der Vergabe der Bauleistung würde die Umsetzung des Wirtschaftsplanes gefährden. Eine erneute Ausschreibung würde zu einer Kostensteigerung führen, dem Zweckverband würde hierdurch wirtschaftlich ein erheblicher Nachteil entstehen.

Die Bauleistung wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Auswertung der eingereichten Angebote ist dem beigefügten Vergabevermerk zu entnehmen. Als wirtschaftlichster Bieter wurde die

Bietergemeinschaft RBU Rohrbau Berlin/Brandenburg GmbH / Haase & Pollack Tiefbau GmbH, Zossener Straße 22, 15806 Zossen  
mit einer Nettoauftragssumme von **1.049.571,35 €** (brutto 1.248.989,91 €) ermittelt.

In der Sitzung des Vergabeausschusses am 22.01.2020 wurde die Vergabe an die Bietergemeinschaft RBU Rohrbau Berlin/Brandenburg GmbH / Haase & Pollack Tiefbau GmbH empfohlen.

Die Materialbeistellung befindet sich noch im Vergabeverfahren. Die Materialkosten liegen bei rund 99 T€ netto.

Anlage

Vergabevermerk

Submissionsprotokoll

Stellungnahme Baumaßnahmencontrolling

Übersichtsplan

**Änderung /Ergänzung des Beschlussvorschlages:**